

Billi | Hasestr. 9 | 49565 Bramsche

Stadt Bramsche
Hasestr. 11
49565 Bramsche

23. Januar 2017

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus städtischen Haushaltsmitteln für das Projekt Billi – Bildung–Lernen–Inklusion

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Namen des Humanistischen Verbands Deutschlands/Niedersachsen (Ortsverband Bramsche) die Gewährung einer Zuwendung zur Anschubfinanzierung für das Projekt Billi – Bildung – Lernen – Inklusion von bis zu 15.000 EUR für das Haushaltsjahr 2017 und die In-Aussicht-Stellung einer weiteren Zuwendung für das Haushaltsjahr 2018 in gleicher Höhe.

Begründung:

Der Humanistische Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) und ist Träger der neu gegründeten Einrichtung. Der Verband hat in der Hasestr. 9 in 49565 Bramsche die unteren Räumlichkeiten angemietet um das Projekthaus Billi zu etablieren. Er sorgt für die kaufmännische Abwicklung. Vor Ort gibt es eine Geschäftsstelle, die für den laufenden Betrieb verantwortlich ist.

Dieses Institut soll zur Förderung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Elternhäusern und Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund aus Bramsche und Umgebung dienen.

Das Institut arbeitet nicht gewinnorientiert. Die Einrichtung steht nicht in Konkurrenz zum Ganztagsangebot an den Bramscher Schulen, sondern ist eine Ergänzung. Die Begleitung und Unterstützung orientiert sich an den schulischen und sozialen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die an den individuellen Förderbedürfnissen orientierte Betreuung von Schulkindern in enger Abstimmung mit den Schulen. Damit wird eine Ergänzung des Förder- und Betreuungsangebotes geschaffen, die das schulische Angebot allein nicht leisten kann.

Humanistischer Verband Niedersachsen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Haus Humanitas
Otto-Brenner-Straße 20–22
30159 Hannover
Steuernummer: 25/290/01094

Fon: 0511 167691-60
Fax: 0511 167691-78
zentrale@humanisten.de
www.hvd-niedersachsen.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Bersenbrück
IBAN: DE23 2655 1540 0085 2783 07
BIC: NOLADE21BEB

Ein Beispiel dieser Art ist eine zurzeit schon stattfindende Betreuung. Ein Schüler aus einer Bramscher Grundschule ist im zweiten Schuljahr und nicht in der Lage zu lesen und zu schreiben. Dieses Defizit zu beheben, kann eine Schule auch im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung nicht leisten. Das Kind wird in unserem Haus in Absprache mit der Schule/Klassenlehrer, bedarfsgerecht und zielorientiert gefördert und gefordert, um schnellstmöglich den Anschluss an den Unterricht zu erreichen.

Die Betreuung erfolgt durch pädagogisch geschultes Fachpersonal, unterstützt durch Praktikanten und Freiwillige im Sozialen Jahr. Die Finanzierung soll in erster Linie durch Teilnehmerbeiträge erfolgen, für die das sog. Bildungs- und Teilhabepaket (B.-u.-T.-Mittel) in Anspruch genommen werden kann. Weitere Zuwendungen Dritter (u. a. des Landkreises Osnabrück) sind in Aussicht gestellt worden. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Projekt nach zwei Jahren ohne einen städtischen Zuschuss tragen wird. Daher wird die Zuwendung auch lediglich zur Absicherung der Abdeckung anderweitig nicht gedeckter Kosten bis zur Höhe von 15.000 EUR beantragt.

Bei der Anschubfinanzierung soll es sich um eine auf zwei Jahre beschränkte Hilfe handeln. Falls es zum Jahresende abzusehen ist, dass sich das Institut durchaus fast oder komplett selbst trägt, werden die Zuwendungsmittel insoweit nicht in Anspruch genommen und auf die weitere Hilfe zum Jahr 2018 entweder teilweise oder unter Umständen ganz verzichtet. Weitere Finanzhilfen der Stadt werden nicht beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Hennig - Vizepräsidentin